

ver.di

vau

UNSERE ZEITUNG FÜR DIE
BERLINER FINANZÄMTER

Informationen | Meinungen | Analysen | Termine | Links

28.02.2019

Tarif- und Besoldungsrunde 2019

16.000 Beschäftigte machen Druck



In der dritten Verhandlungsrunde erwartet ver.di ein verhandlungsfähiges Angebot

Am 27. Februar zeigten 16.000 Beschäftigte von ver.di und den weiteren DGB-Gewerkschaften (GEW, IG BAU, GdP), darunter auch ver.di-Kolleginnen und Kollegen aus den Finanzämtern, dass es ihnen Ernst ist mit ihrer Forderung nach deutlichen Einkommensverbesserungen. 6% mehr, mindestens aber 200 € lautet die Kernforderung. Jetzt muss der Arbeitgeber endlich ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch legen, wenn ab dem 28. Februar die dritte Verhandlungsrunde in Potsdam startet. Bisher hatte die TdL noch gar kein Angebot gemacht, was die Kolleginnen und Kollegen zurecht sehr verärgert hatte. Das Tarifiergebnis wird die Grundlage für die Besoldungserhöhungen der Beamtinnen und Beamten sein.



Eine Veröffentlichung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirksverwaltung Berlin, Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin, Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Stoll, andreas.stoll@verdi.de